

Kantonale Schulentwicklung, Newsletter 26. September 2011

25 Jahre Musikanimation - Wir feiern

Freitag, 7. Oktober 2011, 17.30 bis 18.30 Uhr, Casino Zug

Die Musikanimation im Kanton Zug ist einmalig. Kein anderer Kanton kennt Vergleichbares.

Vor rund 25 Jahren beauftragte der Regierungsrat den damaligen Musiklehrer und Chorleiter Armon Caviezel als Musikanimator für die Schulen im Kanton Zug. Die Musikanimation entwickelte sich in den kommenden Jahren zu einem eigentlichen Höhepunkt in der Förderung des Musikunterrichtes im Kanton Zug. Bis heute wurden rund 800 Workshops mit Lehrerinnen und Lehrern mit insgesamt mehr als 18'000 Teilnehmenden durchgeführt. An rund 470 Schülerkonzerten nahmen mehr als 130'000 Kinder und Jugendliche teil. Viele Anlässe gehören in Zug bereits zum kulturellen Bestand. Die Führung der Musikanimation geht in die Hände der Pädagogischen Hochschule Zug über. Wir benutzen diese Gelegenheit, um auf ein erfolgreiches Vierteljahrhundert der Musikanimation zurückzublicken.

Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern und den langjährigen Leiter der Musikanimation, Armon Caviezel, zu verabschieden.

Wann: Freitag, 7. Oktober 2011, 17.30 bis 18.30

Wo: Casino Zug

Tagung Netzwerk Begabungsförderung und LISSA-Preis: benachteiligt und begabt – Chancengerechtigkeit im Zugang zur Begabungsförderung

Samstag, 19. November 2011, 10.15 – 16.15 Uhr, Kantonsschule Olten, Hardwald

Im Netzwerk Begabungsförderung engagieren sich kantonale Projektverantwortliche für Begabungsförderung, Lehrpersonen, Fachpersonen für Beratung und Weiterbildung sowie weitere Interessierte. Mit dem LISSA-Preis werden Projekte prämiert, welche Stärken stärken und damit allen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre individuellen Interessen und Neigungen zu entdecken und zu entfalten.

An der gemeinsamen Tagung geht es um die Chancengerechtigkeit im Zugang zur Begabungsförderung. Frau Prof. Dr. Margrit Stamm (Universität Fribourg) erläutert im Einführungsreferat woran es liegt, dass junge Menschen mit Migrationshintergrund (oder Minoritätshintergrund) in den meisten Begabtenförderprogrammen massiv untervertreten sind. Sie wird auch der Frage nachgehen, wie die Qualität der Begabungsförderung in dieser Hinsicht zu verbessern wäre.

Die Ateliers am Nachmittag gelten Projekten auf verschiedenen Schulstufen, die interessante Lösungen zum Tagesthema präsentieren. So kommen die Stadtschulen Zug (LISSA-Preisträger), das Fraumattschulhaus in Liestal (Comenius-Preisträger), die Schule am Wasser in Zürich (LISSA-Preisträger), das Projekt Exploratio in Winterthur, die Orientierungsschule Insel in Basel, das Projekt ChagALL Unterstrass sowie die Talent- und Innovationsförderung in der Berufsbildung (Schweizer Jugend forscht und Berufsbildung Schweiz) zum Zug.

Details und Anmeldung: <http://www.begabungsfoerderung.ch> > Aktuelles

Ethik und Religion: Hilfe zur Jahresplanung aufgeschaltet

Zur Unterstützung der Lehrpersonen bei der Jahresplanung für das Fach Ethik und Religion hat die Fachberatung eine Planungshilfe für die 1.-6. Klasse entwickelt. Sie deckt im Zweijahreszyklus nicht nur die verbindlichen Grobziele ab, sondern berücksichtigt auch andere, für die jeweilige Stufe geeignete Grobziele. Die Jahresplanung nimmt Bezug auf die neuen Orientierungsarbeiten und die wichtigsten Lehrmittel, und sie enthält Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung. Die Orientierungsarbeiten werden im August/September 2011 gedruckt vorliegen.

<http://www.zebis.ch/Unterricht/Fach/Fachdokumente/index.php?fach=8>

Ethik und Religion: Karte 'Religionsvielfalt im Kanton Zug'

Mireille Jung und Roland Villiger haben sich in ihrer Abschlussarbeit an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ) Zug mit der Religionsvielfalt im Kanton Zug auseinandergesetzt und eine Religionskarte gestaltet. Dieser Faltprospekt soll eine Hilfe für Lehrpersonen bieten und aufzeigen, wo die religiösen Institutionen zu finden sind und ob diese öffentlich zugänglich und mit einer Schulklasse zu besuchen sind. Der Faltprospekt ist kostenlos bei der Lehrmittelzentrale erhältlich.

<http://www.zug.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/amt-fur-gemeindliche-schulen/schulentwicklung/Fachbereiche/lehrmittel/kontakt-1>

Ethik und Religion: Lernziele mit Orientierungsarbeiten beurteilen

Für eine gute Diagnostik braucht es Hilfsmittel. Die beiden Orientierungsarbeiten für die 3./4. bzw. 5./6. Klasse beinhalten 7 bzw. 8 Aufgaben zu den verbindlichen Lernzielen im Fach Ethik und Religion. Mit ihnen kann beurteilt werden, ob die Lernziele erreicht werden konnten. Die Orientierungsarbeiten sind ab Oktober 2011 lieferbar.

Englisch Primarschule: Evaluation Lese- und Hörverstehen

Ende 2010 wurden durch die Fachhochschule Nordwestschweiz in 19 Englischklassen des Kantons Zug schriftliche Erhebungen zum Lese- und Hörverstehen durchgeführt. Sie erhalten nun eine Übersicht auf Kantonsebene, die zeigt, wie die getesteten Klassen Ihres Kantons in unserem standardisierten Leistungstest abgeschnitten haben.

Die Ergebnisse aller beteiligten Klassen sind im Vergleich zu den Englischleistungen der Gesamtstichprobe (Kantone AI, AR, SG, SH, ZG und Fürstentum Liechtenstein) ausserordentlich gut ausgefallen.

Im Bereich der Lesekompetenz können mehr als 75 Prozent der Schülerinnen und Schüler mit einer hohen Sicherheit (Lösungswahrscheinlichkeit von 65 Prozent) kurze, klar aufgebaute Geschichten in groben Zügen verstehen. Nur sehr wenige Kinder haben grössere Schwierigkeiten mit dem Lösen von Aufgaben, die beispielsweise das Verstehen von einzelnen Wörtern aus Texten verlangen. Einen sehr kurzen, einfachen Text Satz für Satz zu lesen und zu verstehen, stellt für die Schülerinnen und Schüler, welche an der Untersuchung teilgenommen haben, in aller Regel kein Problem dar.

Im Bereich des Hörverstehens sind ähnlich positive Befunde zu berichten. Ca. die Hälfte der Schülerinnen und Schüler können mit einer guten Sicherheit (Lösungswahrscheinlichkeit von 65 Prozent) die Hauptinformationen aus kurzen und deutlich gesprochenen Texten entnehmen. Einfache, deutlich gesprochene Wörter und kurze Sätze über vertraute Themen, verstehen nahezu alle getesteten Kinder. Dies gilt nahezu für alle Kinder, wenn es sich um häufig gebrauchte einfache Ausdrücke handelt. Die Projektleitung dankt den Lehrpersonen und den Kindern, dass das Projekt zum Englischunterricht an der Primarschule reibungslos durchgeführt werden konnte.

Englisch Primarschule: Hilfsmittel zum Lehrmittel Explorers

Die zweite Befragung der Lehrpersonen zum Lehrmittel Explorers ergab im Herbst 2010 einen Handlungsbedarf in den Bereichen Stoffmenge, Differenzierung, Struktur des Lehrmittels, Übergang Young World1-Explorers1 sowie einen Weiterbildungsbedarf zum Umgang mit Explorers (vgl. Schulinfo Nr. 2 2010-11, S. 36).

Die Fachberaterin hat gemeinsam mit den gemeindlichen Ansprechpersonen für den Englischunterricht Hilfestellungen zu den obgenannten Problembereichen erarbeitet. Diese wurden den Gemeinden Mitte Juni zur Verteilung an die Englischlehrpersonen übermittelt und sind unter www.zug.ch > Englisch PS abrufbar.

Englisch Sekundarstufe I: Stoffverteilungspläne 'Inspiration' und 'New Inspiration'

Die Stoffverteilungspläne zu Inspiration 7-9 und New Inspiration 7 sind unter www.zug.ch > Englisch SEK I abrufbar.

Ab Sommer 2012 wird das Englischlehrmittel 'Inspiration' mit der Neuauflage 'New Inspiration' abgelöst. Die Neuauflage greift alle bekannten Merkmale des Lehrmittels 'Inspiration' auf und ergänzt diese um einige Neuerungen. Der Schwerpunkt von 'New Inspiration' liegt auf dem Aufbau eines aktiven und soliden Wortschatzes. Die Neubearbeitung enthält mehr fächerübergreifende Texte, die speziell auf Jugendliche und ihre Interessen abgestimmt sind.

Amt für gemeindliche Schulen

Schulentwicklung
Baarerstrasse 37
Postfach 4119
6301 Zug
T +41 41 728 31 50
F +41 41 728 31 59
www.zug.ch/unterricht
info.schulen@zg.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr